Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 141. Donnerstag, den 20. Juni 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 18. Juni 1839.

Herr Administrator Alberty nebst Frau Gemahlin von Hoppen, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute G. Winkel von Frankfurt a. M., E. Welt r von Düren, Grooß von Pfortzheim, log. im engl. Hause.

AVERTISSEMENT.

1. Es soll der Neubau eines Chausseehauses bei Strzebellino, auf der Chausseestrecke zwischen Neustadt und Ankerholz, im Wege der Submission in Entreprise gegeben werden. Der Anschlag ist in unserer Registratur einzusehen; die Submissionen aber sind versiegelt einzureichen und sollen in termino

den 12. Juli c. Vormittags um 10 Uhr

in unserm Geschäfts-Locale im Beisein der Interessenten geöffnet werden.

Danzig, den 17. Juni 1839.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

Anzeigen.

2. Es wird ein Brenner, der zugleich Brauer ist, unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Das Nähere erfährt man Heil. Geistgasse № 958. in den Mittagsstunden von 1 bis 2 Uhr.

3. **Verkauf einer Scheune zum Abbrechen.**

Diese Scheune steht auf Pietzkendorf am Wege nach Jeschkenthal, ist 66 Fuß lang, 27½ Fuß breit, und 12 Fuß hoch geständert. Die Ständer sind 10 bis 11 Zoll breit und 8 bis 9 Zoll dick. Das Holz ist im besten Zustande, da die Scheune nur vor wenig Jahren neu gebaut ist. Kauflustige werden ersucht, sich

Freitag, den 28 Juni, Nachmittags,

zur Stelle einzufinden.

4. Ein Mann, welcher das Wachsbleichen und die Wachslicht-Fabrikation gründlich versteht, sucht auf diese oder auch im Nothfall auf eine andere Art Beschäftigung. Zu erfragen kleine Hosennähergasse № 863.

5. Donnerstag, den 20. Juni im Garten der Casino-Gesellschaft Konzert und Vorstellung des Künstlers Rhigas.

Die Directoren der Casino-Gesellschaft.

6. „Einen Thaler Belohnung"

erhält Derjenige, der einen am 18. d. M. verlornen goldnen Ring, J. F. D. den 10. Mai 1838, Langgasse № 371. abliefert.

7. Beim Wächter Bresinsky in der Allee, hat sich ein großer schwarzer Hund eingefunden. Gegen Erstattung der gehabten Kosten, kann der Eigenthümer ihn daselbst abholen.

8. Meinen in Sommerau, auf dem halben Wege zwischen Elbing und Marienburg, unweit der Chaussee und der Post-Station Fischau, belegenen Hof, mit 7 Hufen und 6 Morgen culm., bin ich Willens mit complettem todtem und lebendem Inventario und sämmtlichem Hausgeräthe sofort zu verkaufen.

R. Schmidt.

9. Der unbekannte Empfänger von C. K. 31 Fässer und F. 14 Fässer Schmelz-Eisen, mit dem Schiffe Engelina Catharina, Capit. N. Gauthier von Hamburg an Ordre eingegangen, wird ersucht sich schleunigst bei dem Unterzeichneten zu melden, da die Waare bei längerer Zögerung durch mich für seine Rechnung gelößt und gelagert werden muß.

Theodor Pape,
Schiffs-Abrechner.

10. Einem hochgeehrten Publico erlaube ich mir die ergebene Anzeige, wie ich mich am hiesigen Orte als Zimmermeister etablirt, und ergebenst bitte mich mit Aufträgen, in mein Fach schlagend, in meiner Wohnung Holzgasse № 29. (russischem Hause) zu beehren, die ich durch mehrjährige Erfahrung, und dadurch erworbene practische Kenntnisse, im Stande bin, zur größten Zufriedenheit der mich Beehrenden auszuführen.

J. C. Schwarz.

11. Eine, eine halbe Meile von Danzig belegene Hakenbude, mit großartigen schönen Gebäuden, einem Garten und 3 Morgen culm. Land, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ertheilt der Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

12. **Kein Konzert**

Donnerstag, den 20. d. M.; aber mit einer freundlichen zuvorkommenden Aufwartung, guten Getränken wie auch Speisen empfeh'e ich mich; auch wird mitgebrachter Caffee zubereitet.

Willke, Gastwirth in Schidlitz.

Vermiethungen.

13. Im Breitenthor № 1937. ist eine Vorstube und Nebenkabinet mit Möbeln an einzelne Herren zu vermiethen.

14. Eine sehr freundliche Obergelegenheit, bestehend in einem Saal und zwei Kabinetten, Küche rc., nebst freien Eintritt in den sehr trocken gelegenen Garten, ist Sandgrube № 396. zu vermiethen, und kann sofort bezogen werden; auch können dem Miether einige Meubeln zur Benutzung überlassen werden. Näheres daselbst.

15. Breitegasse № 1208. ist ein freundliches Zimmer mit Meubeln nach vorne, wenn es gewünscht wird auch zwei nebst Burschenstube, billig zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

16. Eingetretener Umstände wegen ist Bischofsberg № 254. noch eine Stube zum Sommervergnügen zu vermiethen.

17. Neugarten № 480. ist die obere Etage, bestehend aus 6 heizbaren decorirten Zimmern, nebst Küche, Speisekammer, Keller, Boden, Holzgelaß, Wasser auf dem Hofe, Pferdestall und Wagen-Remise, freien Eintritt in den Garten, und mehrere Bequemlichkeiten zu vermiethen und Michaeli zu beziehen (auch ohne Pferdestall). Nachricht daselbst von 11 bis 3 Uhr.

18. Eine Vorderstube nebst Seitenkabinet, und mit guten Möbeln besetzt, ist 2ten Damm № 1275. zu vermiethen.

19. Langfuhr № 42. sind zwei Stuben zum Sommer billig zu vermiethen.

20. Auf dem 2ten Damm № 1290. ist die Untergelegenheit, welche sich zum Kramladen eignet, zu vermiethen. Nachricht davon ist in demselben Hause eine Treppe hoch zu haben.

21. In der Langgasse № 535. ist eine Wohngelegenheit, bestehend in 6 bis 7 Stuben, Kammern, Küche und Keller zu vermiethen. Das Nähere ist in demselben Hause 3 Treppen hoch, täglich von 11 bis 1 Uhr, zu erfragen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

22. 800 Fetthammel stehen in Herrengrebin zum Verkauf, und zwar zur Bequemlichkeit der Herren Käufer in abgesonderten Koppeln von 50 und 100 Stück.

23. Schüsseldamm № 1118. ist ein Clavier für 4 Rthlr zu verkaufen.

24. Russisches Segeltuch in 4 Gattungen, wie auch Rawentuch, ist Langenmarkt bei E. A. Kleefeld zu haben.

25. Vorzüglich gut eingesalzene frische Breitlinge, reinen Geschmacks, pro ℔ a 1 Sgr., sind zu haben Mattenbuden № 262. bei August Hasse.

26. **Billiger Heerings-Verkauf.**

Vorzüglich schöne holl. Heeringe, Original See-Pack. die 1/16 Tonne 40 Sgr., die so eben mit Kapitain J. G. Backer von Amsterdam hierher gebracht. Beste die 1/16 Tonne aus 1/1 Tonnen gepackt 30 Sgr., verkauft G. Gräske, Langgasse dem Post-Hause gegenüber.

27. Fünf Seiten mit Schulter und Schinken gut geräuchertes Speck ist billig zu verkaufen Kassubschen Markt № 882.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

28. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Goldarbeiter Theodor Andreas Borishoff und dessen separirten Ehefrau Friederike geb. Finck zugehörige Grundstück Litt. A. I. 405., abgeschätzt auf 2542 Rthlr. 21 Sgr. 8 Pf., soll in dem im Stadtgericht auf den 20. Juli d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Schumacher anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 9. März 1839.

Königlich Preußisches Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 15. Juni angekommen.

H. Graff — Nautilus — London — Ballast. Lubienskÿ & Co.
P. D. Domcke — Elenore — Hull — Ballast. Fr. Hoene.
H. P. Hansen — Schwalbe — Königsberg — Roggen. Für Nothhafen.
C. Rieper — Sophia — — —
C. F. Block — Friederika Gustava — London — Ballast. Ordre.
H. B. Theissing — Mercur — Bridlington — Ballast. T. F. Hennings.
B. H. Boltje — Zuzanna — Rostock — leer. Ordre.

---

29. **Gewerbeverein.**

Freitag den 21. Juni Gewerbsbörse im Saale des Schießgartens.